

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	27385	
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6434</b>	6436
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>DK5 - Name</b>	Dammtor	
<b>Bearbeitung</b>	MAU	<b>Kopie</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	6   2
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche			<b>Kartierung</b>	30.07.2001
<b>Anzahl Abschnitte</b>	5			<b>Fläche / Länge [m²/m]</b>	11968,0635
				<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

<b>Gesetzlicher Schutz</b>	_ kein gesetzl. Schutz kein gesetzlich geschütztes Biotop		<b>Schutz nur teilweise</b>	Nein
----------------------------	---	--	-----------------------------	------

<b>Gesamtbewertung</b>	5	Noch wertvoll, gut entwicklungsfähig		
- <b>Alter</b>	5	Biotop mittleren Alters, 20 bis 50 Jahre		
- <b>Belastungsgrad</b>	4	Flächenhaft deutliche Belastung ohne nachh. Schäden		
- <b>Ökolog. Funktion</b>	5	Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer		
- <b>Seltenheit</b>	4	Verbr. Biotoptyp ohne biotoptypische Artenvielfalt, Ubiquisten		

## Bestandsbeschreibung

Nur schmales Stadtgehölz auf der teilweise sonnenexponierten S-Bahnböschung aus vorherrschenden Robinien, die stellenweise dichte Bestände ausbilden, daneben häufig Ahorn. Streckenweise fehlt die Baumschicht völlig, vor allem dort wächst ein dichtes Gebüsch aus gepflanztem Flieder und anderen Ziersträuchern, durchsetzt von natürlich nachwachsendem Ahorn, Holunder und selten Ulmen, von üppig wuchernder Waldrebe und Acker-Winde berankt. Unter den lückigen Robinien zuweilen mit Brombeerdickicht, Staudenknöterich, sonst jedoch häufig mit gepflanztem, dichtem Unterholz aus Pfeifenstrauch und Heckenkirsche.

Bodenvegetation auf sonnenexponierten Stellen mit Gräsern, Distel, Brennessel und anderen Ruderalpflanzen, unter den Bäumen aber nur spärlicher ausgeprägt. Viele der Ulmen sind erkrankt oder schon abgestorben.

Nordwestlich des Dammtorbahnhofs besteht die Strauchschicht überwiegend aus Stechpalme, Forsythie, Holunder und jungen Robinien, während in der Baumschicht zwischen den vorherrschenden Robinien vereinzelt Eschen und Spitz-Ahorne stehen. Die Krautflur ist aufgrund der Beschattung nur spärlich entwickelt und besteht randlich aus u.a. Beifuß, Brennessel, Kanadischem Berufkraut, Quecke, Rotem Straußgras und Wolligem Honiggras.

Auf der nordöstlichen Seite des Bahnhofs findet sich vermehrt Pfeifenstrauch mit Hasel und Schneebeere im Unterwuchs. Entlang der Edmund-Siemers-Allee ist der Gehölzsaum stellenweise nur als lockere Baumreihe aus Sommer-Linden mit einer dichten Strauchschicht aus Pfeifenstrauch ausgebildet.

Westlich der Rentzelstraße befindet sich ein breit ausgewachsenes Stadtgehölz aus Robinien mit einzelnen Balsam-Pappeln, Rot-Eichen und Berg-Ahornen. Zu den Bahngleisen hin hat sich eine üppige Gras-Krautflur aus u.a. Brennessel, Kleinblütigem Springkraut und Hain-Rispengras mit dichten Brombeergebüschen entwickelt. Stellenweise wachsen üppige Fluren des Japanischen Staudenknöterichs auf der Böschung.

## Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	HGM	Naturnahes Gehölz mittlerer Standorte (2000)		

## Räumliche Lage

<b>Lagebeschreibung</b>	Entlang der S-Bahn zwischen Dammtor und Sternschanze			
<b>Nachbarnutzung/en</b>	Bahngleise, Straßen, Park			
<b>Rechtswert (X)</b>	565131	<b>Hochwert (Y)</b>	5935401	
<b>Bezirk</b>	Eimsbüttel	<b>Naturraum</b>	Geestplatten westlich der Alster (696.01)	
<b>Stadtteil (OT-Nr.)</b>	Rotherbaum (312)	<b>Gemarkung</b>	Rotherbaum (301)	
<b>Digitaler Grünplan</b>	<input checked="" type="checkbox"/> <b>Hafengesamtgebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>Ramsargebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>EG-Vogelschutzgeb.</b>	<input type="checkbox"/>
<b>Ausgleichsflächen NSG / ND / LSG</b>	<input type="checkbox"/> <b>Biosphärenreservat</b>	<input type="checkbox"/> <b>Nationalpark</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>FFH-GEBIET</b>				

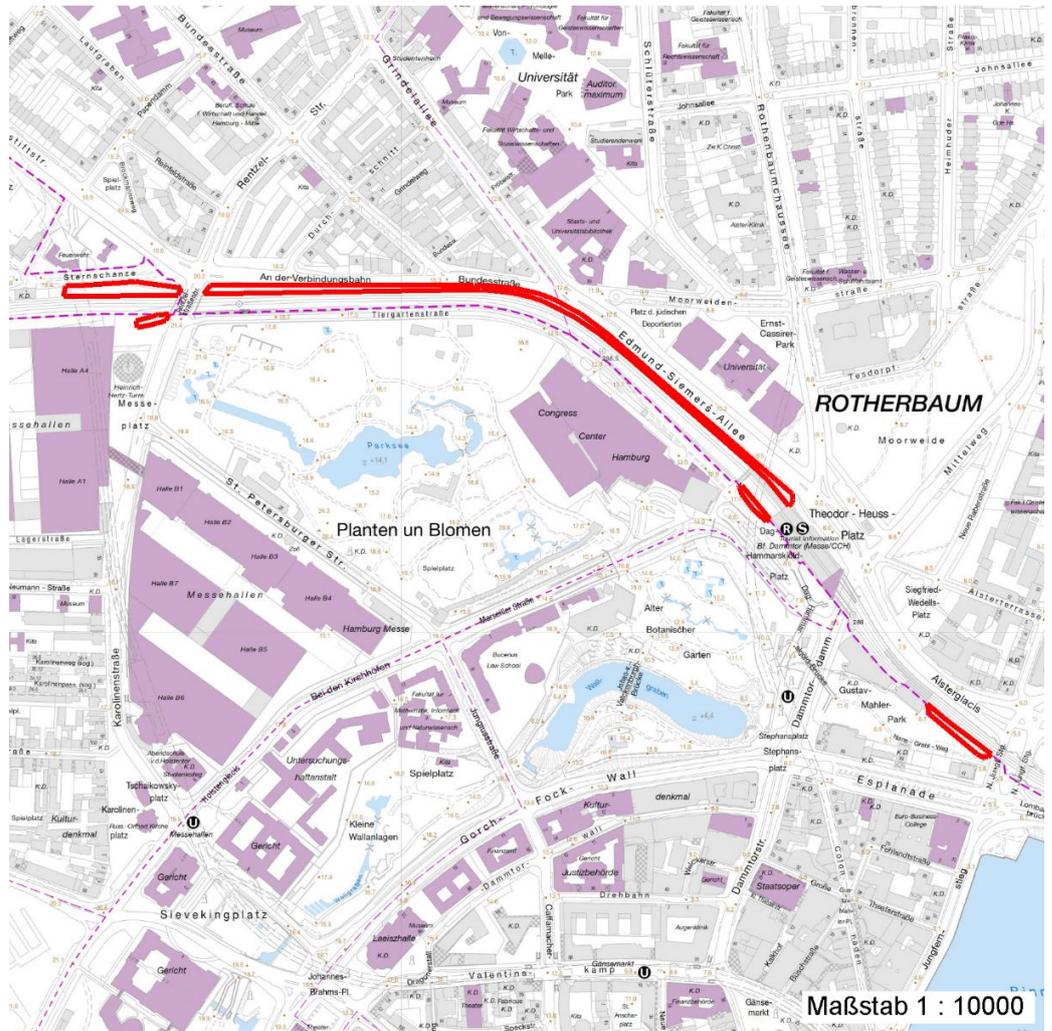
# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	27385
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6434</b> 6436
		<b>DK5 - Name</b>	Dammtor
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>6</b> 2
<b>Bearbeitung</b>	MAU	<b>Kartierung</b>	30.07.2001
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Fläche / Länge [m²/m]</b>	11968,0635
<b>Anzahl Abschnitte</b>	5	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Räumliche Lage

### Wasserschutzgebiet Karte



## Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
27385	27403	6434	6	15.07.1986	K	6436	2
27385	27390	6434	138	13.07.2009	N	6436	10142
27385	114087	6434	138	25.07.2017	N	6436	10142
27385	27403	6434	6	15.07.1986	>	6436	2

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

## Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
21124	0	6434_6_300701_1.JPG	E
21125	0	6434_6_300701_2.JPG	E

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	27385
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6434</b> 6436
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Dammtor
<b>Bearbeitung</b>	MAU	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>6</b> 2
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	30.07.2001
<b>Anzahl Abschnitte</b>	5	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	11968,0635
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Auswertung</b>	
Gefährdung / Einflüsse	Stellenweise gepflanzte Ziersträucher
Wertgesichtspunkte	Reich an Kleinstrukturen Wichtige ökologische Ausgleichsfläche S-Bahnböschung mit Baumbestand, z.T. dichterem Gebüsch aus gepflanzten oder natürlich gewachsenen Gehölzen und Ruderalvegetation. Wertvoller Vernetzungsbiotop.
zoologisch bedeutsame Strukturen	Wichtiger Teilbereich eines grösseren Landschaftskomplexes Blütenreiche Fluren
Bedeutung für Tiergruppe	dichte Hecken Blütenbesuchende Insekten Heckenbrütende Vögel
Maßnahmen	Abschnittsweise Stockschlag der Stangenhölzer notwendig. Ziersträucher entfernen. Pflegehieb

## Foto

<b>Fotodatei</b>	6434_6_300701_1.JPG	<b>Fotodatei</b>	6434_6_300701_2.JPG
<b>Bildbeschreibung</b>	Stadtgehölz entlang der S-Bahngleise	<b>Bildbeschreibung</b>	Stadtgehölz am Dammtorbahnhof
<b>Aufnahmerichtung</b>	E	<b>Aufnahmerichtung</b>	E



# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	27385
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6434</b> 6436
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>DK5 - Name</b>	Dammtor
<b>Bearbeitung</b>	MAU	<b>Kopie</b> Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>6</b> 2
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche		<b>Kartierung</b>	30.07.2001
<b>Anzahl Abschnitte</b>	5		<b>Fläche / Länge [m²/m]</b>	11968,0635
			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	1
<b>Biotoptyp</b>	Naturnahes Gehölz mittlerer Standorte (2000)	<b>Biotoptyp</b>	HGM
<b>- Zusatz</b>		<b>- gesetzl. Grundl.</b>	
<b>FFH-LRT</b>		<b>FFH-LRT</b>	
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	Ja
		<b>Flächenanteil</b>	100 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Boden</b>	
Feuchte	4 - mäßig trocken und wechsell trocken
Stickstoffgehalt	5 - mäßig stickstoffarm
<b>Standort, Relief</b>	
Relief	steile Böschungen
Neigung - Gelände	N6 - steil (>36 %)
Ausrichtung	V - Verschiedene
Belichtung	8 - sonnig
Luft	keine Besonderheiten
<b>Veg. - Deckg./Ant.</b>	
Gesamt	100 %
1. Baumschicht	70 %
Strauchschicht	70 %
1. Krautschicht	10 %
<b>Veg. - Höhe</b>	
Gesamt, durchschn.	20.00 m

## Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	halbsonnig bis halbschattig	5,7
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	frisch und mäßig frisch	4,9
	<b>Stickstoff (N)</b>	stickstoffreich	6,8
	<b>Reaktion</b>	neutral	6,7
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	schnittempfindlich (nur Herbstschnitt vertragend)	3,3
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	sehr geringwertiges Futter	1,8
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		5
	<b>Giftpflanzen</b>		1
	<b>Überschw.anzeiger</b>		1

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
<b>Tracheobionta (Gefäßpflanzen)</b>																	
Acer campestre (Feld-Ahorn)	7	w		-													

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	27385
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6434</b> 6436
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>DK5 - Name</b>	Dammtor
<b>Bearbeitung</b>	MAU	<b>Kopie</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche			<b>6</b> 2
<b>Anzahl Abschnitte</b>	5			<b>Kartierung</b>
				30.07.2001
				<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>
				11968,0635
				<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste						
													§	HH	ND	SH	D		
Acer platanoides (Spitz-Ahorn)	7	z		-															
Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn)	7	z		-															
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	7	w		-															
Artemisia vulgaris (Gewöhnlicher Beifuß)	7	z		-															
Calamagrostis epigejos (Land-Reitgras)	7	w		-															
Cirsium arvense (Acker-Kratzdistel)	7	w		-															
Clematis vitalba (Gewöhnliche Waldrebe)	7	z		-															
Convolvulus arvensis (Acker-Winde)	7	w		-															
Corylus avellana (Haselnuss)	7	w		-															
Crataegus monogyna (Eingrifflicher Weißdorn)	7	w		-															
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	w		-															
Elymus repens (Gewöhnliche Quecke)	7	w		-															
Erigeron canadensis (Kanadisches Berufkraut)	7	w		-															
Euonymus europaeus (Gewöhnliches Pfaffenhütchen)	7	w		-															
Fagus sylvatica (Rotbuche)	7	w		-															
Fallopia japonica (Japanischer Staudenknöterich)	7	w		-															
Festuca rubra (Rot-Schwingel)	7	w		-															
Fraxinus excelsior (Gewöhnliche Esche)	7	w		-															
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	7	w		-															
Ilex aquifolium (Stechpalme)	7	w		-													b		
Impatiens parviflora (Kleinblütiges Springkraut)	7	w		-															
Lactuca serriola (Kompaß-Lattich)	7	w		-															
Lonicera xylosteum (Rote Heckenkirsche)	7	z		-															
Malus domestica (Kultur-Apfel)	7	w		-															
Mycelis muralis (Mauerlattich)	7	w		-															
Persicaria maculosa (Floh-Knöterich)	7	w		-															
Philadelphus coronarius (Europäischer Pfeifenstrauch)	7	h		-															
Poa nemoralis (Hain-Rispengras)	7	z		-															
Polygonum aviculare (Vogel-Knöterich)	7	w		-															
Populus alba (Silber-Pappel)	7	w		-															
Quercus rubra (Rot-Eiche)	7	w		-															
Robinia pseudoacacia (Robinie)	7	h		-															
Rubus fruticosus agg. (Artengruppe Echte Brombeere)	7	w		-															
Sambucus nigra (Schwarzer Holunder)	7	z		-															
Saponaria officinalis (Echtes Seifenkraut)	7	w		-															
Sisymbrium officinale (Weg-Rauke)	7	w		-															
Solanum dulcamara (Bittersüßer Nachtschatten)	7	w		-															
Sonchus spec. (Gänsedistel)	7	w		-															
Sorbus intermedia (Schwedische Mehlbeere)	7	w		-															R
Symphoricarpos albus (Schneebeere)	7	z		-															
Syringa vulgaris (Gewöhnlicher Flieder)	7	h		-															
Tanacetum vulgare (Rainfarn)	7	w		-															
Taraxacum spec. (Löwenzahn)	7	w		-															
Taxus baccata (Gemeine Eibe)	7	w		-													b	3	V
Tilia cordata (Winter-Linde)	7	w		-															
Tilia platyphyllos (Sommer-Linde)	7	w		-															

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	27385	
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6434</b>	6436
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>DK5 - Name</b>	Dammtor	
<b>Bearbeitung</b>	MAU	<b>Kopie</b>	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>6</b>	2
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	Nein	<b>Kartierung</b>	30.07.2001	
<b>Anzahl Abschnitte</b>	5		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	11968,0635	
			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>		

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Ulmus minor (Feld-Ulme)	7	z		-										3	3		
Urtica dioica (Große Brennessel)	7	w		-													
<b>Anzahl Rote Liste Arten</b>														<b>1</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	
<b>Anzahl Arten</b>														<b>49</b>			

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland